

# Spieltherapeutische Interventionen in der Verhaltenstherapie

## Kurzbeschreibung der Fortbildung

Wie wir aus der Entwicklungspsychologie wissen, ist das Spiel zentrales Ausdrucks-, Lern- und Verarbeitungsmedium für Kinder bis ins Jugendalter hinein. Dieses kreative und von hoher Motivation begleitete Medium können wir uns in der Kinderverhaltenstherapie durch gezielten Einsatz nutzbar machen.

Die Seminarreihe gibt einen Einblick in die Besonderheiten des kindlichen Spiels und deren Bedeutung für die therapeutische Arbeit sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Das für die Verhaltenstherapie entwickelte geleitete individuelle Spiel wird in seinen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten mit Spielfiguren, Regelspielen und Sandspiel vorgestellt.

## Zielsetzung der Fortbildung

Die Teilnehmer\*innen lernen für das Spielsetting geeignete therapeutische Methoden kennen und gezielt in das vom Kind gewählte Spiel einzuweben sowie das Spielsetting diagnostisch zu nutzen. Sowohl bei der Diagnose als auch bei der Auswahl von Interventionen wird es ergänzend um symptom-spezifische Formen des Spielens gehen.

Des Weiteren sind schwierige Spielsituationen und die Elternarbeit, hinsichtlich der Möglichkeiten, welche das geleitete individuelle Spiel für die Förderung des Therapieprozesses bietet, Thema. Mittels Arbeit anhand eigener Fälle soll das Besprochene selbst erfahren und im Kolleg\*innenkreis reflektiert werden, so dass vertieftes Lernen stattfindet.

## Zielgruppe der Fortbildung

Angesprochen werden mit der Seminarreihe sowohl Kolleg\*innen, die mit dem Spielen in der Therapie schon Erfahrungen gemacht haben als auch solche, die sich neu mit diesem kindgerechten Medium intensiver befassen möchten. Idealerweise geht der Einführungsworkshop der Blockreihe voraus.

## Fortbildungsinhalte und Methoden

Die drei Blöcke beinhalten neben vertiefenden Theorie-Inputs v. a. Übungseinheiten, in denen sich die Teilnehmer\*innen in der Umsetzung von verhaltenstherapeutischen Methoden im spieltherapeutischen Setting praktisch erproben. Ab dem ersten Seminar sollten dabei eigene Fallbeispiele, idealerweise anhand von Videosequenzen, mitgebracht werden. Alternativ zur Videoaufzeichnung können auch Spielszenen aus dem Therapie-setting nachgestellt werden.

## **Block I: Spezielle Methoden und Verfahren im Geleiteten individuellen Spiel**

Termin: 6. – 7. Oktober 2023 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

- Bezug zu anderen spieltherapeutischen Verfahren
- angewandte Methoden in Theorie und Praxis
- Übungseinheiten zur Umsetzung der Methoden im Spielkontext

**Referent\*in:** Silvia Höfer

---

## **Block II: Diagnostik und störungsspezifische Aspekte des Spiels in der Therapie**

Termin: 19. – 20. April 2024 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

- Diagnostik und Evaluation/Reflexion
- störungsspezifisches Spiel und spezielle Interventionen
- Fallarbeit in SE + SV

**Referent\*in:** Silvia Höfer

---

## **Block III: Elternarbeit und schwierige Situationen im Spielsetting**

Termin: 27. – 28. September 2024 (16 UE)

Wesentliche Inhalte:

- Arbeit mit Bezugspersonen
- schwierige Situationen
- Fallarbeit in SE + SV

**Referent\*in:** Silvia Höfer

## **Überblick über die Inhalte**

| <b>Titel</b>   | <b>Referent*in</b>  | <b>Umfang</b> |
|--|---|---------------|
| <b>Block I</b><br>Spezielle Methoden und Verfahren im Geleiteten individuellen Spiel     | Silvia Höfer, Dipl. Pädagogin,<br>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Reutlingen | 16 UE         |
| <b>Block II</b><br>Diagnostik und störungsspezifische Aspekte des Spiels in der Therapie |   | 16 UE         |
| <b>Block III</b><br>Elternarbeit und schwierige Situationen im Spielsetting              |   | 16 UE         |

## Die Fortbildung in der Übersicht

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Träger der Fortbildung</b>   | DGVT Fort- und Weiterbildung   |
| <b>Referent*in</b>              | Silvia Höfer, Dipl. Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Reutlingen   |
| <b>Veranstaltungsort</b>        | Reutlingen   |
| <b>Teilnahmegebühren</b>        | <b>Gesamtpreis (48 UE):</b><br>1.130,- Euro (DGVT-Mitglied)<br>Frühbucherpreis bis 9. September 2023: 1.050,- Euro<br>1.380,- Euro (Nicht-Mitglied)<br>Frühbucherpreis bis 9. September 2023: 1.280,- Euro   |
| <b>Veranstaltungstermine</b>    | Block I: 6. – 7. Oktober 2023 (16 UE)<br>Block II: 19. – 20. April 2024 (16 UE)<br>Block III: 27. – 28. September 2024 (16 UE)   |
| <b>Zeiten</b>                   | Freitag: 13:30 Uhr – 21:00 Uhr<br>Samstag: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr   |
| <b>Fortbildungspunkte</b>       | Ein Antrag bei der Landespsychotherapeutenkammer ist gestellt. In der Regel beträgt die Anzahl der Fortbildungspunkte mindestens die Anzahl der Unterrichtseinheiten.  |
| <b>Kursnummer und Stichwort</b> | Kurs-Nr. 62247<br>Spieltherapie SR RT 23-24  |
| <b>Anmeldung</b>                | online: <a href="http://www.dgvt-fortbildung.de">www.dgvt-fortbildung.de</a><br>Dem Curriculum ist ein Anmeldeformular beigelegt, mit dem Sie sich zur Fortbildung anmelden. Ihre <b>Anmeldung</b> gilt als verbindlich, wenn uns neben dem ausgefüllten Anmeldeformular auch die unterzeichnete und ausgefüllte <b>Einzugsermächtigung</b> vorliegt. Mit der Anmeldung erkennen Sie die hier genannten Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. |
| <b>Rücktritt</b>                | Der Rücktritt erfolgt in schriftlicher Form oder per Fax bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn unter Einzug einer Bearbeitungsgebühr von 25,- €<br>Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Gebühr einbehalten.<br>Nähere Bestimmungen hierzu finden Sie auf dem Anmeldeformular.  |
| <b>Zahlungsmodalitäten</b>      | Die Bezahlung erfolgt zeitgleich mit den Seminarterminen über die <b>Einzugsermächtigung</b> .   |
| <b>AGB</b>                      | Die allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie einsehen unter <a href="http://www.dgvt-fortbildung.de">www.dgvt-fortbildung.de</a>  |

Wir behalten uns evtl. notwendige Terminänderungen vor, sind aber bemüht diese zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass wir keine Hotelbuchungen durchführen.  
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zu den üblichen Telefonsprechzeiten der DGVT Fort- und Weiterbildung zur Verfügung.